

PRESSEINFORMATION

/08

Dietzenbach, 2008-05-07

DAS WERK IST VOLLBRACHT

Sanierung der Goetheschule in Neu-Isenburg ist abgeschlossen

Am Mittwochnachmittag konnten sich Landrat Peter Walter, Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und der Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management Michael Oestemer in der fertig sanierten Goetheschule in Neu-Isenburg ein Bild von dem frisch renovierten Gymnasium machen. Seit 2006 gehörten die Handwerker zum alltäglichen Bild in der Schule Offenbacher Straße. Nachdem im vergangenen Jahr der erste Bauabschnitt mit der Außenfassade abgeschlossen wurde, ist nun auch der zweite Bauabschnitt mit dem Innenbereich fertig gestellt. Nachfolgen werden die Arbeiten in den Außenanlagen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf knapp 7,5 Millionen Euro.

Im Mittelpunkt stand – wie bei allen Maßnahmen – an dem Gymnasium in Neu-Isenburg die Beseitigung der Brandschutz- und sicherheitstechnischen Mängel. Zusätzlich konnte mehr Platz für den Unterricht geschaffen werden. Die SKE Schul-Facility-Management GmbH hat gemeinsam mit dem Kreis Offenbach die Dachlandschaft des ersten Obergeschosses abgerissen und modifiziert neu aufgebaut sowie Wände versetzt. Dadurch können diese Räume jetzt für den Unterricht genutzt werden. Ebenfalls neu ist der Mehrzweckraum neben der Küche, der mit einer Bühne und einem Regieraum ausgestattet ist.

Im Außenbereich wurden zuerst das Dach, die Fassade und die Fenster erneuert. Anschließend wurde die Schule im Innern komplett überarbeitet. Die Küche, der Fachbereich Biologie, die Verwaltung sowie sämtliche Klassen- und Nebenräume erstrahlen in einem frischen Glanz.

Ebenfalls ein wichtiger Aspekt ist bei dieser Sanierungsmaßnahme die Einsparung von Energie. Daher wurden die Fenster erneuert sowie die Außenwände und das Dach gedämmt. Aber auch die Heizungsanlage vom Rohrleitungsnetz bis zu den Heizkörpern ist ausgetauscht worden. Ebenso sind die Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlagen komplett überholt und auf den neusten Stand der Technik gebracht worden.

„Die rund 900 Schülerinnen und Schüler der Goetheschule in Neu-Isenburg können jetzt gemeinsam mit ihren Lehrkräften täglich eine frische Schule besuchen“, freuen sich Landrat Peter Walter und Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger abschließend. „Wir haben ein optimales Lernumfeld geschaffen, die jungen Menschen müssen jetzt ihre Chancen nutzen.“